

Abendquiz - Sommerfest 2023

Lieder /Schlager mit Pflanzen

Bitte Zutreffendes jeweils ankreuzen.

Bitte beachten Sie, dass bei manchen Fragen nicht nur eine, sondern mehrere Auswahlmöglichkeiten zutreffen können.

Viel Spaß!

1. „Ananas aus Caracas“ (Vico Torriani)

1.1. *Ananas sind in unserem Botanischen Garten als architektonische Zierelemente vorhanden. Führen Sie ein Beispiel an.*

.....

1.2. *Verwendet man rohe Ananas auf Torten, wird die Gelatine nicht fest,*

- a) weil die Säure der Frucht die Gelatine zerstört.
- b) weil das Enzym Bromelain proteolytisch (eiweißspaltend) wirkt.

2. „Die Alpenrose aus Mittersill“

- a) Sie ist ein echtes Rosengewächs (Rosaceae) aus den Alpen.
- b) Sie wird auch Almenrausch genannt, weil aus ihr ein bekömmlicher Schnaps gebrannt wird.
- c) Sie gehört zur Familie der Heidekrautgewächse (Ericaceae).
- d) Sie ist sowohl für Weidetiere als auch für Menschen stark giftig.

3. Wenn die lila Astern blühen (Alexandra)

Welche untenstehende(n) Zeile(n) kommt/kommen in diesem Lied vor?

- a) wenn die letzten lila Astern blüh'n
- b) Astern – schwälende Tage
- c) Astern blühen schon im Garten

4. Sag mir wo die Blumen sind

4.1. *Das Lied stammt ursprünglich nicht aus Deutschland, sondern geht in seiner Grundidee und Melodie zurück auf*

- a) ein französisches Revolutionslied.
- b) ein Wiegenlied der Donkosaken.
- c) ein ukrainisches Lied, das beim Zerkleinern von Mohn gesungen wird.
- d) einen amerikanischen Folksong aus dem Jahr 1988.
- e) ein US-amerikanisches Antikriegslied.

4.2. *Die deutsche Version*

- a) verfasste der einst russische Staatsbürger Max Kolpenitzky (Max Colpet).
- b) geht zurück auf ein Gedicht von Goethe.
- c) fußt auf der im Jahr 1955 von Pete Seeger verfassten Version.
- d) wurde durch einen der ersten Tonfilme mit Greta Garbo bekannt.
- e) wurde erstmals von Marlene Dietrich im Jahr 1962 aufgeführt.

5. Ein Ohrwurm aus den 1960er-Jahren

5.1. *„Der Sonnyboy des deutschen Schlagers“, wie die Süddeutsche Zeitung und Die Zeit 2019 anlässlich seines Ablebens titelten, hatte 1965 großen Erfolg mit einem Lied, in dem es um eine der folgenden Pflanzen ging:*

- a) Erbsen b) Linsen c) Bohnen d) Wicken

5.2. *Zu welcher großen Pflanzenfamilie zählen die oben genannten Beispiele?*

- a) Korbblütler b) Kreuzblütler c) Schmetterlingsblütler d) Doldenblütler

5.3. *Wie lautete der Künstlernamen des Sängers, einem gebürtigen New Yorker, der zuletzt in Germering lebte?*

.....

6. „Schmelzen Butterblumen?“ (Hildegard Knef)

- a) Butterblume ist kein eindeutig systematischer Name, sondern eine regionale Bezeichnung.
- b) Der Butterblumenbaum (*Cochlospermum vitifolium*) ist eine tropische Zierpflanze aus Mittelamerika.
- c) Butterblumen werden zur Farbintensivierung von Butter verwendet.

7. „Ausgerechnet Bananen“,(Gunnar Sonneson)

7.1. *Bananenpflanzen gehören zu den einkeimblättrigen Pflanzen,*

- a) wie der Spargel. b) wie die Lilien. c) wie die Kürbisse.

7.2. *Die Früchte der Bananenpflanzen*

- a) sind Beeren.
b) sind Scheinfrüchte.
c) sind bei Sportlern wegen ihres hohen Calciumgehalts beliebt.
d) sind Kalorienbomben.

8. Banana Boat Song (Harry Belafonte)

Das Lied besingt mit „six hands, seven hands, eight hands, bunch“

- a) die Anzahl der Arbeiter bei der Ernte.
b) die Fruchtstände der Bananenstaude.
c) die Länge der Bananen.

9. „Edelweiss, Edelweiss every morning you greet me“.... (Richard Rodgers)

9.1. *Die typischen filzig weißen Blätter der Edelweißblüte*

- a) sind die eigentlichen Blütenblätter.
b) haben nur Schaufunktion.
c) werden als Hochblätter bezeichnet.
d) sind gegen Verdunstung geschützt.

9.2. *Das Edelweiß ist verwandt mit*

- a) den Enzianen (*Gentiana*).
b) den Margariten (*Leucanthemum vulgare*).
c) den Kornblumen (*Centaurea cyanus*).

10. „Blau, blau, blau blüht der Enzian“ (Heino)

10.1. *Der Frühlingsenzian (*Gentiana verna*) blüht leuchtend blau. Man nennt ihn im Volksmund auch*

- a) Blauglockenbleaml.
b) Herrgottsliechtl.
c) Himmelsstengel.
d) Schusternagerl.
e) Trompetenblümchen.

10.2. Die rein blaue Blütenfarbe vieler Enziane kommt im Pflanzenreich sehr selten vor. Welche Pflanzen-Symbolik steht hinter dem blauen Enzian?

- a) Traurigkeit
- b) Liebe
- c) Bergverbundenheit
- d) Treue

10.3. Von welchem Enzian kann man bei „Überdosierung“ „blau“ werden?

- a) Purpur-Enzian (*Gentiana purpurea*)
- b) Stängelloser Enzian (*Gentiana acaulis*)
- c) Tüpfel-Enzian (*Gentiana punctata*)
- d) Gelber Enzian (*Gentiana lutea*)

11. „Wenn der weiße Flieder wieder blüht“ (Franz Doelle)

- a) Flieder ist eine Pflanzengattung mit dem wissenschaftlichen Namen *Syringa*.
- b) Als Flieder bzw. Schwarzen Flieder bezeichnete man früher den Schwarzen Holunder (*Sambucus nigra*)
- c) Der Gewöhnliche Flieder, *Syringa vulgaris*, ist heute eine bei uns sehr häufige Zierpflanze; es existieren zahlreiche Sorten.
- d) Flieder bildet zahlreiche Wurzelschösslinge und gilt als invasive Pflanze.
- e) Nach Mitteleuropa gelangte der Gewöhnliche Flieder im 16. Jahrhundert.
- f) Flieder zählt zur gleichen Familie wie Liguster, Forsythie, Ölbaum und Esche.
- g) Junge Fliederfrüchte legt man als Kapernersatz in Essig ein.

12. „Mein kleiner grüner Kaktus“ (B. Reisfeld, R. Marbot)

12.1. Es ist dies eines der bekanntesten Lieder der Vokalgruppe Comedian Harmonists, die es erstmals aufführten und auf Schallplatte einspielten.

- a) Melodie und Text sind einem alten deutschen Volkslied nachempfunden.
- b) Melodie und Text wurden in Paris kreiert.
- c) Die Melodie entspricht der des Liedes „J'aime une Tyrolienne“ (ich liebe eine Tirolerin)
- d) Der Text stammt von Hans Arp (1886-1966), dem Mitbegründer des Dadaismus.
- e) Harry Frommermann aus Berlin, der Initiator der Comedian Harmonists, war bekannt als großer Kakteenfreund.

12.2. Im Lied heißt es: „Dann hol' ich meinen Kaktus, Und der sticht, sticht, sticht“

- a) In botanisch-morphologischer Hinsicht spricht man bei Kakteen korrekt von Stacheln.
- b) Mit Ausnahme einer einzigen Art stammen alle Kakteen aus Amerika.
- c) Manche Kakteenarten können über 100, ja sogar bis 200 Jahre alt werden.
- d) Kakteenblüten sind im Allgemeinen grünlich, klein und unscheinbar.
- e) Es gibt Kakteen, die als Epiphyten (Aufsitzerpflanzen) auf Bäumen wachsen.
- f) In wie vielen und welchen Schaugewächshäusern finden Sie in unserem Botanischen Garten Vertreter der Kakteengewächse (Cactaceae)?

Anzahl

Bitte nennen Sie Name, Nummer oder den Buchstaben der einzelnen Häuser

.....

.....

.....

.....

13. Am Brunnen vor dem Tore da steht ein Lindenbaum (Franz Schubert)

- a) Linden sind laubabwerfende Bäume, die, ein Alter von bis zu 1000 Jahren erreichen können.
- b) Linden sind windbestäubt und daher zu ihrer Blütezeit bei Pollenallergikern unbeliebt.
- c) Der wohl älteste Baum Münchens ist eine etwa 300 bis 350 Jahre alte Linde.
- d) Lindenholz galt als *lignum sanctum* (heiliges Holz), da es bevorzugt für bildhauerische Werke in der christlichen Kunst verwendet wurde.
- e) Ein Lindenblatt war die Ursache für Siegfrieds (Nibelungensage) einzig verwundbare Stelle.
- f) Die Winterlinde erhielt ihren Namen, weil man ihr Holz im tiefsten Winter früher bevorzugt zum Einheizen verwendete.
- g) Am 12. März 1911 beging ganz Bayern feierlich den 90. Geburtstag des Prinzregenten Luitpold.
Wo in München waren zu diesem Anlass 90 Linden gepflanzt worden?

.....

14. „Schneeglöckchen im Februar, Goldregen im Mai“... (Heintje)

Beide Pflanzen haben eine Gemeinsamkeit, nämlich:

.....

15. „Tulpen aus Amsterdam“ (Ralf Arnie)

15.1. Die „Tulpen-Manie“ (der Tulpenwahn)

setzte im Jahrhundert inein

15.2. *Gefleckte oder gestreifte Tulpenblüten*

- a) werden durch spezielle Beleuchtung während der Keimung hervorgerufen.
- b) sind Ergebnis normaler Züchtungen.
- c) werden meist durch das Mosaikvirus hervorgerufen.

16. Wenn die kleinen Veilchen blühen (Robert Stolz)

Veilchen

- a) kommen nur in Europa und Nordafrika vor.
- b) sind auch in Australien zu finden.
- c) heißen auf lateinisch *Viola*.
- d) zählen zur Familie *Violaceae* (Veilchengewächse).
- e) sind eng verwandt mit den Ussambaraveilchen.

17. Kennst Du das Land, wo die Zitronen blühen (Hans Griffaton)

Titel und Text entsprechen einem der bekanntesten Gedichte Goethes. Es besingt die Italiensehnsucht der Deutschen.

- a) Italien ist die Heimat der Zitrone, die sich von dort aus über den gesamten Mittelmeerraum verbreitet hat.
- b) Anderen Quellen zufolge stammt die Zitrone wahrscheinlich aus dem Norden Indiens.
- c) Die Zitrone entstand aus einer Kreuzung von Bitterorange und Zitronatzitrone.
- d) Die leuchtend gelb gefärbten Zitronenblüten sind sehr attraktiv, aber völlig geruchlos.
- e) Die Zitrone gehört als Zitrusfrucht (Gattung *Citrus*) zu den Rautengewächsen, den *Rutaceae*.
- f) Zu dieser Familie zählen auch die Zitronenmelisse, das Zitronenkraut und das Zitronengras.

18. Rosen-Lieder

Nennen Sie 4 Rosensongs (Lieder, Schlager)

a)

b)

c)

d)

Gemeinsames Vorsingen auch nur in Auszügen ergibt Extrapunkte!!